

Sommerlager FAQ – die häufigsten Fragen

🔗 Wie wird die Schlafsituation sein?

Auf diesem Lager werden die Kinder alle zusammen in einem großen Raum mit Stockbetten schlafen.

Sollten die WiWö das wünschen, oder die Nachtruhe nicht eingehalten werden, wird auch eine Leiterin im Raum bei ihnen schlafen. Sonst sind die Leiter*innen im Raum nebenan oder gegenüber und das Licht am Gang bleibt an.

Zu Beginn des Lagers entscheiden die Kinder unter sich demokratisch, ob sie ein Nachtlicht im Zimmer möchten, in der Regel ist das der Fall und sie bekommen eines von ihren Leiter*innen.

🔗 Was passiert am Sommerlager?

Jedes Sommerlager ist anders.

Es gibt stets ein Thema, um das sich das ganze Lager dreht. Die Kinder treffen Charaktere aus dieser Themenwelt, tauchen selbst darin ein, erledigen Aufgaben, basteln und spielen darin. Auch ein fixer Bestandteil ist das erfüllen von Erprobungen und bearbeiten selbstgewählter Abzeichen.

Ein WiWö Sommerlager soll Spaß machen, die Chance geben Neues zu entdecken und lernen und den Kindern im sicheren Rahmen der Gemeinschaft helfen, einen Schritt in die Selbstständigkeit zu machen.

Eindrücke aus vergangenen Lagern mit Berichten, Fotos und Videos findet ihr auf unserer Homepage, z.B. hier:

Gloggnitz 2022: <https://www.pfadfindergruppe-hollabrunn.at/wiwoe-sommerlager-gloggnitz-2022/>

Ritzing 2023: <https://www.pfadfindergruppe-hollabrunn.at/highlightfilm-sommerlager-wiwoe/>

🔗 Wer betreut die Kinder?

Im Leiter*innenteam fahren zu diesem Sommerlager Kathi, Maxi, Jakob und Vali mit, die auch die wöchentlichen Heimstunden abhalten.

Alle von uns sind in ihren 20ern und selbst seit unserer WiWö-Zeit Pfadfinder*innen. Kathi, Maxi und Jakob besitzen bereits mehrere Jahre Leiter*innenerfahrung und alle haben eine abgeschlossene Jugendleiter*innen Ausbildung oder absolvieren diese derzeit.

https://ppoe.at/fileadmin/user_upload/Downloads/Ausbildung/Curriculum_Jugendleitung.pdf

Im Kochteam fahren heuer Armin und Betti mit. Sie werden die Kinder und Leiter*innen täglich mit 3 Mahlzeiten versorgen und erledigen die Einkäufe während der Lagerzeit.

Beide haben bereits Erfahrung in dieser Aufgabe und Armin war davor viele Jahre selbst Leiter (vor vielen Monden unter anderen das aktuelle Leiter*innenteam)

🔗 Kann mein Kind später anreisen, früher abreisen?

Für uns spricht nichts gegen eine verspätete An- oder verfrühte Abreise. Allerdings muss diese selbst organisiert werden und in der Regel können keine Vergünstigungen auf den bereits knapp berechneten Lagerbeitrag gegeben werden. Idealerweise sollte allerdings nicht viel mehr als 1 Tag verpasst werden, da sonst Schlüsselemente der Themenwelt fehlen und das Erlebnis beeinträchtigt wird. Wir bitten außerdem darum,

uns solche Umstände, soweit planbar, bereits bei der Anmeldung mitzuteilen. Im Fall von Heimwehkindern am Lager bleiben wir in Kontakt und informieren darüber falls es eine Notwendigkeit gibt jemanden vorzeitig abzuholen.

? Wieso brauchen nur die Kinder der 4. Klasse einen Schlafsack und Unterlagsmatte mit?

Die WiWö übernachten in festen Unterkünften, dennoch wird häufig auf dem Boden geschlafen, dann brauchen alle Kinder Schlafsack und Unterlagsmatte mit.

Heuer gibt es im Schlafräum Betten, daher reicht regulär ein Spannleintuch.

Die Kinder, die heuer die 4. Klasse besucht haben, befinden sich in ihrem letzten WiWö-Jahr, ab dem nächsten Jahr sind sie GuSp. Die GuSp schlafen auf Sommerlagern durchgehend mit Schlafsack in Zelten.

Für die WiWö gibt es deshalb auf ihrem letzten WiWö-Lager die Möglichkeit zur Probe einmal mit Hilfe das Zelt aufzustellen und eine Nacht dann darin zu schlafen.

Keiner hat gefragt, vielleicht trotzdem interessant:

- Eine Teilnahme am Lager ist nur mit gültiger Mitgliedschaft bei der Pfadfindergruppe Hollabrunn möglich. Das bedeutet eine aktuelle Beitrittserklärung muss in diesem Schuljahr abgegeben worden sein und der Mitgliedsbeitrag in voller Höhe bezahlt sein. Sonst sind die Kinder nicht mit der Gruppe versichert und können daher nicht teilnehmen.
- In der Mitte der Lagerwoche gibt es einen Dusch-Tag. Wer bis dahin noch nicht eigenständig duschen war, muss es spätestens an diesem Tag erledigen.
- Eventuell verbringen die Kinder auch einige Tage am Lager gemeinsam mit jungen „Leiterkindern“, also den Kindern von Leiter*innen- und Kochteam.
- Wir nehmen sämtliche Gegenstände aus der Kategorie „Lost and Found“ von unserem Sommerlager wieder mit nach Hause, wo sie für eine bestimmte Zeit abgeholt werden können und dann gespendet oder entsorgt werden.
- Die Leiter*innen werden für ihre Zeit am Lager nicht bezahlt, müssen aber (in der Regel) auch keinen Beitrag dafür zahlen.
- Soweit Zeit und Empfang es zulassen schicken wir täglich kurze Updates mit Foto und Erzählung nach Hause an die Erwachsenen.